

Abnormitäten  
in der  
**Lage und Form der Bauchorgane**  
bei dem erwachsenen Weibe  
eine Folge des  
**Schnürens und Hängebauches.**

~~~~~  
Eine pathologisch-anatomische Untersuchung

von

**Dr. Paul Hertz**

I. Assistent am St. Joh.-Stift in Kopenhagen.

**Mit 33 Abbildungen auf 9 Tafeln.**



**Berlin 1894.**

Verlag von S. Karger.

Charitéstrasse 3.

Alle Rechte vorbehalten.

# Vorwort.

Nachfolgende Darstellung hatte ich mir ursprünglich in eins der Deutschen Archive für Gynäkologie oder allgemeine Pathologie aufgenommen gedacht. Trotz einer bedeutenden Verkürzung des dänischen Originals und einer Reduktion der Abbildungen auf fast die Hälfte, bildeten doch der Umfang der Arbeit und die zahlreichen Abbildungen ein Hindernis, an dem die Aufnahme in eine solche Zeitschrift scheiterte. Die Form, in welcher die Arbeit jetzt im Deutschen erscheint, ist selbstverständlich von dem ursprünglichen Zweck dieser Übersetzung beeinflusst; eine neue Bearbeitung musste ich wegen Mangel an Zeit aufgeben.

Das Original enthält ausser 30 Sektionsprotokollen der wichtigsten und am meisten typischen Fälle des Materials einige Studien über normale topographische Verhältnisse, ferner Studien der Raumverhältnisse und der Dimensionen des Unterleibes, schliesslich Versuche, die mechanischen Gesetze der Wirkung des Schnürens zu finden.

Mein Ziel war ausschliesslich, die anatomischen Verhältnisse ohne die klinischen zu erwähnen. Eine klinische Darstellung müsste, um Wert zu haben, auf einer breiten Grundlage klinischer, durch Sektionen kontrollierter Untersuchungen ruhen; ein solches Material stand mir aber bei Abschluss meiner Arbeit nicht zu Gebote. Einem jeden geübten Kliniker wird es sicher leicht sein, die hier gewonnenen Resultate am Krankenbette zu verwerten.

KOPENHAGEN, September 1893.

Dr. PAUL HERTZ.

